

IKT-Seminar

Innerstädtischer Tief- und Leitungsbau – von der Praxis für die Praxis

- 5.-6. April 2017 in Gelsenkirchen
- 9.-10. Oktober 2017 in Gelsenkirchen

- Sie arbeiten im Abwasserbetrieb und benötigen mehr Wissen über den Tiefbau?
- Sie betreuen Baustellen, jedoch fehlt Ihnen der notwendige Background zum Tiefbau?
- Ausführende Fremdfirmen führen Ihre Projekt aus, aber Sie möchten gerne vor Ort mitreden können?

Wir vom IKT merken, wie wichtig es ist Bescheid zu wissen, wenn man auf den Baustellen und im Rahmen der Planung mit den vielen Interaktionen des klassischen Tiefbaus konfrontiert wird.

- Was ist eine Injektion?
- Wie funktioniert eine Baugrube?
- Welche Sicherungsmaßnahmen gibt es?
- Was ist eine Unterfangung?

Um Ihnen eine noch größere Sicherheit zu geben, bieten wir ab sofort das Seminar „Innerstädtischer Tief- und Leitungsbau“ für Sie an. Sie erhalten schnell und zielführend umfassende Einblicke in das Tagesgeschäft eines Tiefbauers – damit auch Sie sicher mitreden können.

Ihr Nutzen für die Zukunft:

- Schulung ingenieurmäßigen Denkens anhand vieler Übungen
- Mitreden im Rahmen von Baubesprechungen
- sicheres Auftreten gegenüber Fachfirmen
- bessere Planung Ihrer Projekte und somit effektiveres Arbeiten
- Überblick über die vielfältigen Techniken im Tief- und Leitungsbau

Lernen Sie von erfahrenen IKT-Referenten und Fachleuten aus der Praxis, und wenden Sie das Wissen direkt an!

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- Mitarbeiter von kommunalen Entwässerungsbetrieben
- alle Mitarbeiter von Kommunen, die im technischen Bereich tätig sind (Straßenbauer, Tiefbauer, etc.)
- Baustellenbeschäftigte des Tiefbaus, die ihr Wissen wieder auffrischen wollen
- Planer
- Beschäftigte in weiteren Berufszweigen, die ein Interesse an den Verfahrenstechniken im Tiefbau haben



Inhalte

Im Seminar werden die wichtigsten Grundlagen des Tief- und Leitungsbaus sowie Praxisbeispiele vorgestellt, ohne in die tiefe Theorie einzusteigen. Alle Inhalte sind praxisgerecht aufbereitet, so dass Sie vor Formeln keine Angst zu haben brauchen.

Es werden die wichtigsten und gängigsten Verfahrenstechniken gezeigt und ausführlich besprochen. Ziel ist es, neben fachlichen Inhalten auch die Zusammenhänge zu erkennen und das ingenieurmäßige Denken zu schulen.

- klassische Tiefbauten
- Baugrubensicherungen
- horizontale und vertikale Sicherungselemente
- wasserdurchlässige und -undurchlässige Sicherungselemente
- Grundwasserproblematiken
- Injektionsmaßnahmen (klassisch), Vereisungstechniken
- Grundlagen DIN EN 1610
- Unterfangungen von Gebäuden
- bemannte und unbemannte Vortriebsverfahren
- Pipe Jacking Methoden
- Horizontal Directional Drilling Methoden

Programm

Tag 1

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Überblick über klassischer Verfahrenstechniken im Spezial-Tiefbau
- typische Verbauarten
 - Praxisbeispiele
- Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT**
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Innerstädtischer Tiefbau am Beispiel der Kommune Burscheid**
Dipl.-Ing. Frank W. Grauvogel, TW Burscheid
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Straßen und Tiefbau – Schäden erkennen und vermeiden?**
Dipl.-Ing. Ralf Ottensmann, öbuv SV
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Innerstädtischer Tiefbau am Beispiel der Stadt Solingen**
Dipl.-Ing. Manfred Müller, TBS Solingen
- 17:00 Uhr **Ausklang und gemeinsamer Erfahrungsaustausch**



Tag 2

- 9:00 Uhr **Innerstädtischer Tiefbau am Beispiel der Stadt Herne**
Sascha Köhler, M.Sc., Stadtentwässerung Herne
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Innerstädtischer Tiefbau am Beispiel eines Bauunternehmens**
Dipl.-Ing. Jörg Brunecker, Swietelsky-Faber GmbH
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Tiefbau für Strom-, Gas- und Wasserversorgungsleitungen**
Dr.-Ing. Peter Lampret, IKT
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Leitungsbau – Was gibt es für Verfahren?**
- Steuerbare und nicht-steuerbare Verfahren
 - Rohrvortrieb
- Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT**
- 17:00 Uhr **Ende**

Seminarleiter



Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT

Termine und Gebühren

5.-6. April 2017 in Gelsenkirchen
9.-10. Oktober 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Mitglied werden!
www.ikt.de/foerdervereine
www.komnetgew.de

Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Noch Fragen?
Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis
Tel.: 0209 17806-42
kamarianakis@ikt.de

Hotels in Gelsenkirchen: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen
Anfahrt: www.ikt.de/anfahrt

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.



www.facebook.com/IKTonline

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de H-500360

Innerstädtischer Tief- und Leitungsbau – von der Praxis für die Praxis

Termine:

- 5.-6. April 2017 in Gelsenkirchen
- 9.-10. Oktober 2017 in Gelsenkirchen

Gebühren:

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____ Stempel _____ Unterschrift _____

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.